



Susanne Mittag
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung Susanne Mittag, MdB: Ein Bayer spielt Schiffe versenken

Berlin, 17.11.2017

Susanne Mittag, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 3.703

Telefon: +49 30 227-78171

Fax: +49 30 227-70173

susanne.mittag@bundestag.de

Wahlkreis-Büro:

Arthur-Fitger-Str. 10

27749 Delmenhorst

Telefon: +49 4221 1521212

Fax: +49 4221 1521222

susanne.mittag.ma05@bundestag.de

Die örtliche Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag kritisiert den geschäftsführenden Bundesverkehrsminister Christian Schmidt, der die umstrittene Verordnung für die Traditionsschiffe unterschreiben will. Damit gefährde der CSU-Politiker ohne Not den Bestand der Traditionsschiffe in Nord- und Ostsee, also auch hier in der Wesermarsch.

Mittag sagte zu der Entscheidung: „Da spielt ein Bayer Schiffe versenken. Wir SPD-Abgeordneten unterstützen die Traditionsschiffer schon seit langem in ihrem Bemühen, die Verordnung so zu gestalten, dass zum einen die Sicherheit der Passagiere, aber eben auch der Betrieb der Schiffe gewährleistet werden kann.“

Das werde Mittag zusammen mit der sogenannten Küstengang, dem Zusammenschluss der SPD-Bundestagsabgeordneten der Küstenländer, auch weiter tun. Deshalb haben die Abgeordneten einen Brief an Minister Schmidt geschrieben, in dem sie ihn auffordern die Verordnung nicht zu unterschreiben, sondern den zugesagten Dialog mit den Traditionsschiffen weiter zu führen, um eine seetüchtige Lösung zu finden.

Traditionsschiffe wie die Hanni in Rodenkirchen und die Elisabeth in Elsfleth, sind ein fester Bestandteil des maritimen kulturellen Erbes der Region. Die neue Verordnung überfordert nach Aussagen der Traditionsschiffbetreiber das ehrenamtliche Engagement, mit dem die Schiffe betrieben werden.